

Personen und ihre Darsteller

| | |
|--|--------------------------------------|
| <i>Lipus, Bankräuber</i> | Martin Qitterer |
| <i>Josefine Hirsch, Wirtin vom „Weißen Hirschen“</i> | Gitte Winter |
| <i>Josef Weinstein, Wirt vom „Roten Ochsen“</i> | Bernd Grünhöfer |
| <i>Andreas Weinstein, sein Sohn</i> | Roland Seifert |
| <i>Rosi, Nachbarsmädel</i> | Sonja Lösch |
| <i>Elisabeth von Mühlberg</i> | Margareta Fleischmann |
| <i>Susi, ihre Nichte</i> | Sabine Stang |
| <i>Lenz, Filmrequisiteur</i> | Eduard Schüller |
| <i>Stoppel, vertrottelter Dorfpolizist</i> | Reinhard Domes |
| <i>Musik und Zwischentexte</i> | Martin Qitterer und Bruno Breinbauer |
| <i>Souffleuse</i> | Helga Herzog |
| <i>Maske</i> | Beate Ochsenkühn |
| <i>Regie</i> | Sonja Lösch |

Druck: Fürst Nordring 98a 90409 Nürnberg

THEATER



EIN KOFFER VOLLER GELD

Schwank in drei Akten

von

Wilfried Reinehr

Aufführung der Laienspielgruppe **MOTHE**

im

Pfarrsaal in Moorenbrunn

Rupert-Mayer-Strasse 4

| | | | |
|------------------|--------------------|------------------|------------------|
| PREMIERE: | Freitag, | 24.4.2009 | 20:00 Uhr |
| WEITERE | Samstag, | 25.4.2009 | 20:00 |
| VORSTELL- | Donnerstag, | 30.4.2009 | 20:00 |
| UNGEN: | Freitag, | 1.5.2009 | 20:00 |
| | Samstag, | 2.5.2009 | 20:00 |
| | Sonntag, | 3.5.2009 | 15:00 |

Das Stück

Ein Koffer voller Geld

Ein Koffer mit dem Geld aus einem Bankraub spielt die

Hauptrolle in dieser Gaunerkomödie. Der Koffer wird

verwechselt, gestohlen, vertauscht, er verschwindet, wird

umgefüllt und selbst aus Polizeigewahrsam wird er

geklaut. Drum herum rankt sich die Geschichte zweier

rivalisierender Gasthäuser mit der resoluten Wirtin vom

Weißem Hirschen und dem brummigen Wirt vom Roten

Ochsen. Die skurrilen Gäste, Hochstapler und Zechpreller,

sorgen im kleinen Ort für Aufregung und der trottelige

Dorfpolizist verhaftet immer die Falschen

Weitere Info: <http://www.muttervomgutenrat.de/mothe>

Es gibt *zwei Pausen*, eine nach dem 1.Akt. und eine nach dem 2. Akt. Die Pausen dauern etwa 15 Minuten.

Sie haben Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen oder etwas zu trinken.

Neben leckeren Broten und Brezeln, bieten wir Ihnen Bier, Sekt und Wasser an.

Noch eine Bitte

Der Eintritt ist frei.

durch Aufführungsrecht, Maske, Dekoration und Textbücher sind uns Ausgaben entstanden.

Wenn Ihnen unsere Aufführung gefallen hat, so bitten wir Sie um eine Spende. Am Ausgang steht ein Körbchen.

Vielen, vielen Dank

Wir wünschen Ihnen 2 Stunden Entspannung, Lachen und Lebensfreude.

Ihre MOTHE